Foto: @Fotostudio Eder

GRAND GARAGE

INNOVATIONSWERKSTATT FÜR MENSCHEN,
WISSEN UND TECHNOLOGIE

Gemeinsam Ideen entwickeln, ausprobieren und realisieren.
Die Innovationswerkstatt für alle technisch Interessierten.
Ein Raum für Menschen, Wissen und Technologie.

Der Name **GRAND GARAGE** greift den Garagenmythos auf: die Garage als Geburtsstätte von Ideen, als Ort des lustvollen Experimentierens, als Pilgerstätte für Technik- und Innovationsfreaks.
In der **GRAND GARAGE** soll das Bedürfnis des Innovierens, Probierens und Materialisierens auf ein neues Niveau gehoben und mit innovativen Konzepten und Formaten auf bisher ungeahnte Weise ermöglicht werden.

Eine Initiative der CAP. future gGmbH
Linz, November 2018

WAS IST DIE GRAND GARAGE?

Die **GRAND GARAGE** ist ein physischer, offener Raum, in dem sich Personen, die an digitalen und analogen Technologien interessiert sind und damit arbeiten bzw. experimentieren möchten, austauschen, qualifizieren und Projekte realisieren können.
Das Konzept folgt der Grundidee der **CROSS-FERTILIZATION** (gegenseitige Befruchtung):

- Errichtung eines **interdisziplinären, niederschwelligen Innovationsraumes** mit Zugang zu modernen Technologien zur Förderung der technischen Neugier und Kompetenz innerhalb der oberösterreichischen Bevölkerung.
- Schaffung eines **Innovationshubs für technisch Interessierte, Kreative, Neugierige** und **Unternehmen** um gemeinsam Ideen zu entwickeln und ohne materielle, organisatorische oder bürokratische Hürden ausprobieren zu können.
- Gezielte Unterstützung, Befähigung und Weiterentwicklung von Skills (3D Druck, Programmierung, Elektronik, Mechatronik, Robotik, usw.) und Methodenkompetenz (Design-Thinking, Business Model Innovation, OPEN INNOVATION usw.)
- Bereitstellung einer **hochwertigen professionellen Werkstätte** mit analogen und digitalen Technologien sowie Know-how zu einem leistbaren Preis sowohl für Privatpersonen als auch Unternehmen.

WER IST DIE ZIELGRUPPE DER GRAND GARAGE?

- Technikinteressierte NutzerInnen mit dem Wunsch zu aktivem Kennenlernen analoger und digitaler, moderner Technologien
- SchülerInnen aller Schultypen
- Lehrlinge aller Berufsgruppen
- StudentInnen aller Fakultäten in Oberösterreich
- Start-ups, welche die **GRAND GARAGE** als Basis zur Ideengenerierung bzw. Prototypenbau nutzen möchten
- Unternehmen und deren MitarbeiterInnen
- ForscherInnen, PädagogInnen, KünstlerInnen

WELCHEN NUTZEN ERWARTEN WIR DURCH DIE ERRICHTUNG DER GRAND GARAGE FÜR DEN BILDUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT OÖ?

Die **GRAND GARAGE** ist als Innovationswerkstatt konzipiert, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist und die bereits bestehenden Aktivitäten in OÖ (wie Future Lab des Ars Electronica Center, Kunstuniversität, DevLoL Hackerspace, Coder Dojo, u.A.) ergänzt. Mithilfe des Ansatzes der cross-fertilization (gegenseitige Befruchtung) werden neue Impulse für OÖ zur Stärkung von Innovation, Bewusstseinsbildung und Ankurbelung des Interesses an technischen, innovativen Fragestellungen gesetzt. Die Vernetzung der unterschiedlichen NutzerInnengruppen (SchülerInnen, StudentInnen, Start-Ups, KMUs, PädagogInnen, …) und der gezielte Aufbau einer Innovations-Community fördern interdisziplinäres Arbeiten und gegenseitiges Unterstützen bei der Weiterentwicklung von Fähigkeiten. Dadurch werden Innovationsprozesse angestoßen, die letztendlich den Wirtschaftsstandort OÖ attraktiver gestalten.

WO WIRD DER STANDORT DER GRAND GARAGE SEIN?

Im Endausbau stehen in der TABAKFABRIK in Linz ca. 4.000 m² für diese Nutzung zur Verfügung. Die TABAKFABRIK ist ein Glücksfall für Linz, da sie als ehemalige Produktionsstätte für Zigaretten mehr als 80.000 m2 Fläche in zentrumsnaher Lage bietet, und sich sukzessive zum Hub für die Startup-Szene etabliert. Hier tummeln sich Kreative, Startups, IT-Szene, aber auch renommierte Unternehmen und entwickeln ein für Linz einzigartiges Mindset. Die **GRAND GARAGE** stellt hier das Missing-Link dar, indem endlich diese Ideen in unmittelbarer räumlicher Nähe umgesetzt werden können.

Die Lage im Detail:
Die TABAKFABRIK ist nur 5 Minuten vom Linzer Hauptplatz entfernt und mit dem Bus gut erreichbar. Die Autobahnanbindung befindet sich in unmittelbarer Nähe (Foto: @TFL).

WIE KAM ES ZUR IDEE DER INNOVATIONSWERKSTATT GRAND GARAGE?

Die geplante **GRAND GARAGE** stellt die zweite Stufe des Gesamtkonzeptes von CAP. dar. CAP. steht für "capability" (engl.: Fähigkeit) und hat sich die Aufgabe gestellt durch zielgerichtete Förderung junger Menschen im Bereich Technik und Management den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Die erste Stufe bildet das Mechatronik-Ausbildungsprogramm CAP. (www.cap-future.eu), das AHS-SchülerInnen parallel zur Oberstufe handwerklich-technische und Management-Fähigkeiten vermittelt.

Eine wesentliche Erkenntnis, die die Idee zur Innovationswerkstätte reifen ließ, ist die, dass in den Jugendlichen eine enorme kreative Kraft steckt. Diese kann sich nur in einem Umfeld, das gemeinsames Experimentieren und Erproben ermöglicht, entfalten.

Einige Jugendliche arbeiten bereits an eigenen Produktideen und stoßen dabei auf unüberwindbare Grenzen. Leider gibt es in Oberösterreich bis dato keine öffentlich zugänglichen Werkstätten, in denen Prototypenbau und Ideenaustausch möglich sind. Die CAP.-Absolventen haben daher 2016 den dringenden Wunsch formuliert, Zugang zu einer professionell ausgestatteten Werkstätte zu bekommen.

CAP.-Absolventen: Max, Fabian, Niklas und Rudi sind die Ideenbringer zur **GRAND GARAGE** (@Daniela Köppl)

Weiterführende Gespräche mit unterschiedlichen Kontaktpersonen aus Unternehmen, Schulen, Gründungs- und anderen Innovationsinitiativen ergaben zusätzlich, dass generell großes Interesse und ein hoher Bedarf an einer derartigen Einrichtung in OÖ besteht.

WER SIND DIE INITIATOREN UND BETREIBER?

Bei der Betreiberorganisation handelt es sich um die gemeinnützige CAP.future GmbH, die zum Zweck der Errichtung und Betreibung der **GRAND GARAGE** aus der ebenfalls gemeinnützigen Future Wings Privatstiftung heraus gegründet wurde.
Mit Unterstützung der Future Wings Privatstiftung und auf Initiative von DKfm. Ludwig Szinicz (Vorstand Future Wings PS), Mag^{a}. Ruth Arrich-Deinhammer und Ing. Werner Arrich wurde 2010 das Ausbildungsprogramm „CAP." ins Leben gerufen, das AHS-OberstufenschülerInnen parallel zur AHS-Ausbildung eine Lehre zum Mechatroniker ermöglicht. Dieses Programm ist auch Ausgangspunkt für die Idee der Konzeption der **GRAND GARAGE**.

v.r.n.l (Foto: @Martin Wiesler)

Mag.^{a} Ruth Arrich-Deinhammer:
Initiatorin von CAP., Personalberaterin bei der Inovato/Motiv-Beratergruppe, Projektleitung CAP.
Ing. Werner Arrich:
Initiator von CAP., seit Anfang der 1990er-Jahre erfolgreicher Unternehmer, Vorstand der COVENTINA Privatstiftung.
Dkfm. Ludwig Szinicz†:
War Initiator von CAP., seit den 1960er-Jahren erfolgreicher Unternehmer, Stifter und Vorstandsvorsitzender der FUTURE WINGS Privatstiftung (Substiftung der TGW FUTURE Privatstiftung) und Ehrenmitglied des Aufsichtsrats der TGW LOGISTICS GROUP GmbH.